

12.06.2013 – 11:42 Uhr

Zahl von Schwangerschaftsabbrüchen in der Schweiz im 2012 gesunken / Fristenregelung hat sich bewährt

Bern (ots) -

Gemäss den jüngsten Zahlen des Bundesamtes für Statistik ist die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in der Schweiz im letzten Jahr leicht gesunken. Dies ist Zeichen dafür, dass der Zugang zu Informationen und Verhütungsmitteln in der Schweiz gut funktioniert und dass sich das Schweizer Modell der Fristenregelung mit Kostenübernahme durch die Krankenkasse bewährt hat. Daran will SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz festhalten, weshalb sie als Mitglied des Vereins "Nein zum Angriff auf die Fristenregelung" die Initiative "Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache" ablehnt.

Die neuesten Zahlen zum Schwangerschaftsabbruch liegen vor: Gemäss den am Mittwoch vom Bundesamt für Statistik publizierten Zahlen ist die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche von 11'000 im 2011 auf 10'853 im 2012 gesunken, was auf die in der Schweiz wohnhafte Bevölkerung eine Rate von 6,7 pro 1'000 Frauen im Alter zwischen 15 und 44 Jahren ergibt. Die Vergleichszahl im Vorjahr betrug 6,8 pro 1'000 Frauen dieser Altersgruppe. Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in der Schweiz ist damit leicht zurückgegangen und auf tiefem Niveau stabil. Auch die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche bei Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 19 Jahren ist im 2012 mit 956 Schwangerschaftsabbrüchen im Vergleich zu 1'029 Schwangerschaftsabbrüchen im Vorjahr gesunken. Die Schweiz weist im europäischen Vergleich eine der tiefsten Raten in dieser Altersgruppe vor, was auch Zeichen einer guten Prävention und eines guten Zugangs zu Informationen und Verhütungsmitteln ist.

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz lehnt zusammen mit einem überparteilichen Verein die Initiative "Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache" klar ab. Diese will die Kostenübernahme eines Schwangerschaftsabbruchs durch die Grundversicherung der Krankenkasse streichen womit sie die Fristenregelung und deren gerechte Umsetzung in der Praxis in Frage stellt.

Links:

Webportal zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechten:

<https://www.sexuelle-gesundheit.ch>

Aktuelle Zahlen zum Schwangerschaftsabbruch des BFS:

www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/14/02/03/key/03.html

Kontakt:

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

Susanne Rohner

Tel.: +41/78/881'63'96

E-Mail: susanne.rohner@sexuelle-gesundheit.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018510/100739470> abgerufen werden.